

OST
Ostschweizer
Fachhochschule

ilf INSTITUT FÜR
LANDSCHAFT UND FREIRAUM

Klimafreundlicher Tourismus

- Online-Tagung der Österreichischen Naturparke
3. November 2020
- Prof. Dr. Dominik Siegrist, Rapperswil (Schweiz)

Die Tagung „Klimaschutz in Naturparksen“
wurde gefördert durch Mittel des:

- Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



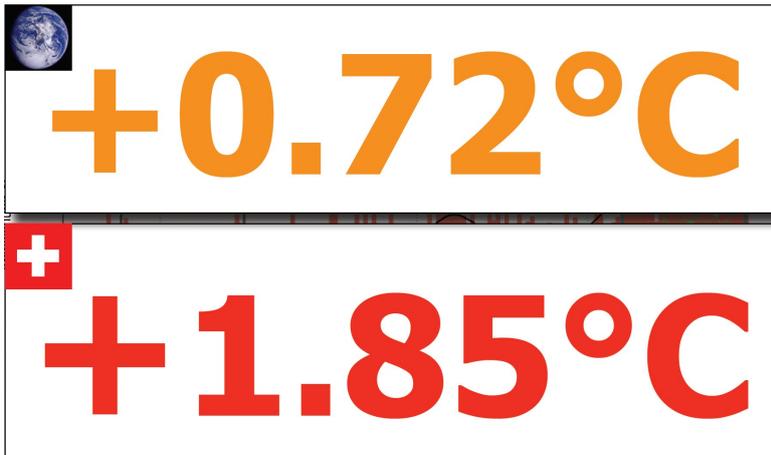
Klimawandel in den Alpen findet statt



Quelle: Gesellschaft für ökologische Forschung, München

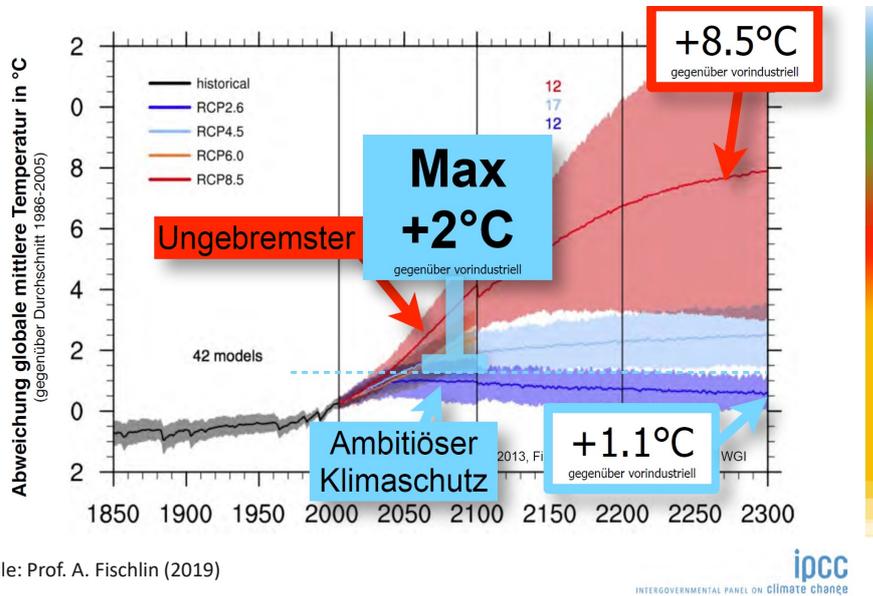
Klimawandel in den Alpen findet statt

Erwärmung seit vorindustriell in der Schweiz vs. global (Periodenvergleich)



Quelle: Prof. A. Fischlin (2019)

Szenarien der Klimaerhitzung

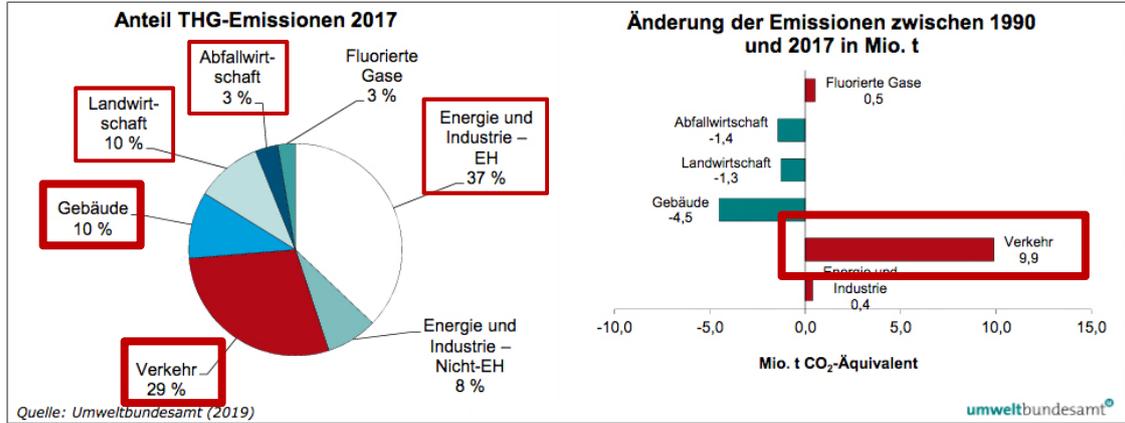


CO₂-Emissionen durch den Tourismus weltweit

- Der touristische CO₂-Ausstoss betrug 1.12 Gigatonnen (2010), fast derselbe Ausstoss wie Japan, das weltweit an fünfter Stelle liegt.
- Die Luftfahrt ist verantwortlich für 40% des touristischen CO₂-Ausstosses
- Gefolgt vom **Autoverkehr** mit 32% und **Beherbergung** mit 21%. Kreuzfahrtschiffe sind noch für 1.5% verantwortlich (Eijgelaar et al. 2010 in Gössling & Peeters 2015).



Klimaschutz - Herausforderung für den Tourismus



7

ilf INSTITUT FÜR LANDSCHAFT UND FREIRAUM



Der Tourismus sollte sich mit "Netto Null 2050" befassen

Pariser Klima-Übereinkommen (2015): "Erderwärmung deutlich unter 2 Grad"



8

ilf INSTITUT FÜR LANDSCHAFT UND FREIRAUM



Klimaschutz – Beispiele aus Schweizer Naturparksen



9

Solarskilift Tenna im Naturpark Beverin

- Weltweit erster Solarskilift, seit 2011
- 246 Solarpanels auf 330 m
- Stromproduktion 13x mehr als Verbrauch
- Grosser Marketingeffekt

<https://www.naturpark-beverin.ch/de/entdecken/erneuerbare-energie>

Bild: Schweiz Tourismus



10

Einfach für retour im Naturpark Biosfera Val Müstair

- Spezialangebot von PostAuto und Rhätischer Bahn
- Wer ein Einfach-Billett für die Anreise kauft und dieses vom Veranstalter abstempeln lässt, kann mit dem gleichen Billett auch die Rückfahrt antreten
- Das Angebot gilt ab allen Einstiegsorten in Graubünden für Fahrten mit der Rhätischen Bahn und PostAuto, auch für Gruppen



<https://www.biosfera.ch/de/aktuelles/einfach-fuer-retour>

Bild: TESSVM

11

ilf INSTITUT FÜR
LANDSCHAFT UND FREIRAUM



Energiekampagne Jurapark Aargau

- Sensibilisierungskampagne Energie.Zukunft.Jurapark.
- Praktische Tipps, Beratungsangeboten
- Ausstellung und einem Auftritt an regionaler Gewerbeschau



<https://jurapark-aargau.ch/energie-nachhaltige-wirtschaft.html>

12

ilf INSTITUT FÜR
LANDSCHAFT UND FREIRAUM



Klimafreundliche Landwirtschaft im Naturpark Schaffhausen

- Grosse THG-Senken-Potenziale in landwirtschaftlichen Böden
- Industrie, Gewerbe, Handel und Privatpersonen kompensieren Ihren CO₂-Ausstoss im Naturpark Schaffhausen und finanzieren damit die regenerative Landwirtschaft
- Ökologische Landwirt*innen im Naturpark werden im Humusaufbau-Programm finanziell entschädigt

<https://naturpark-schaffhausen.ch/de/produkte-gewerbe/landwirtschaft.html>



13

Natur im Siedlungsraum im Naturpark Thal

- Biodiversitätsförderung ist Klimaschutz
- Einheimische und standortgerechte Pflanzen
- Kein unnötiges Licht
- Keine chemische oder torfhaltige Produkte
- Wachsen lassen
- Versiegelungen vermeiden

<https://www.naturparkthal.ch/der-park/mediencorner-newsroom/news-aktuelles/leitfaden-natur-im-siedlungsraum>



14

Kompetenzzentrum Moore der UBE Entlebuch

- Zahlreichste und grösste Moorlandschaften der Schweiz im Entlebuch
- Moore als effizienter CO₂-Speicher
- Aufwertungsprogramme für Moore
- Geführte Erlebnisse

<https://www.biosphaere.ch/de/unesco-biosphaere-a-z/natur-landschaft/moore-karst/moorkompetenzzentrum/>

Bild: UBE Entlebuch



15

Klimaschutz – Fazit Naturparke

Wichtige Handlungsfelder in Naturparken

- ✓ Nachhaltige, klimafreundliche Tourismusangebote fördern
- ✓ Förderung einer klimafreundlichen Mobilität (Anreise und vor Ort)
- ✓ Sensibilisierung der Gäste für den Klimaschutz (Mobilität, Konsum)
- ✓ Sensibilisierung der Gastwirte für den Klimaschutz (Energie, Verpflegung)
- ✓ Sensibilisierung der Bevölkerung für den Klimaschutz (v.a. Energie, Mobilität)
- ✓ Schaffen von Handlungsmöglichkeiten (Gäste, Bevölkerung, Landwirte...)

16

